

**Architektenkammer
Baden-Württemberg**
Körperschaft
des Öffentlichen Rechts
Danneckerstraße 54
70182 Stuttgart

Telefon (07 11) 21 96-0
Telefax (07 11) 21 06-103
info@akbw.de
www.akbw.de

C2 – Rollstuhlgerechtes Wohnen

- Checkliste für bestehende Anlagen -





Dachverband Integratives Planen und Bauen Stuttgart e.V.

Jägerhalde 77, 70327 Stuttgart
Heigelinstr. 13, 70567 Stuttgart

Tel.: 0711/429168
Tel.: 0711/715-4524

Fax.: 0711/9971073
Fax.: 0711/715-5656

C2

Rollstuhlgerechtes Wohnen

Checklisten für die bestehende Anlagen und Gebäude

A2: Öffentliche Gebäude, Arbeits-, Freizeit- und Vergnügungsstätten

B2: Barrierefreies Wohnen

C2: Rollstuhlgerechtes Wohnen

D2: Außenanlagen

Entsprechende Checklisten für Neuplanungen: A1, B1, C1, D1

Diese Listen sind vom DIPB auf der Grundlage

- der DIN-Normen für barrierefreies Bauen (DIN 18024 und DIN 18025, jeweils Teil 1 und Teil 2)
- der vom Finanzministerium Baden-Württemberg herausgegebenen „Checkliste zur Überprüfung von Planungen und bestehenden Gebäuden“
- eigener Erfahrungen

in **Zusammenarbeit mit Architekten, Betroffenen, den zuständigen Ämtern der Stadt Stuttgart, unter Federführung des Stadtplanungsamts** und unter Mitwirkung der Architektenkammer Baden-Württemberg erstellt worden.

Erläuterungen:

ist Bestandteil der **DIN 18025 Teil 1** (Stand: 12/1992)

beruht auf Erfahrungen oder ist Bestandteil anderer DIN-Normen, z.B. 18025 Teil 2

Erläuterungen sind kursiv geschrieben.

Bewegungsflächen dürfen sich überlagern.

Rollstuhlgerechtes Wohnen ist für alle Menschen eine ansprechende und ohne Einschränkungen nutzbare Wohnform. In größeren Gebäudekomplexen sollten auch die Belange von Gehbehinderten und Sehgeschädigten/Blinden von Anfang an berücksichtigt werden. Dies betrifft vor allem die Gestaltung von Treppe und Aufzug.

Wird im Eigentumsbereich für einen bestimmten Behinderten gebaut, so sollten dessen ganz spezielle Anforderungen an seine Wohnform abgefragt und berücksichtigt werden. Die vorliegende Checkliste soll dafür nur eine Merkliste sein, von der in diesem Fall abgewichen werden kann. Im Mietwohnungsbau ist jedoch mit wechselnden Bewohnern und damit wechselnden Anforderungen zu rechnen. Dafür ist die Checkliste in jedem Fall einzuhalten, s.a. LBO bzw. Techn. Baubestimmungen für Baden-Württemberg.

b = breit/Breite

h = hoch/Höhe

t = tief/Tiefe

l = Länge

≥ = größer/gleich

≤ = kleiner/gleich



C2	Rollstuhlgerechtes Wohnen
-----------	----------------------------------

Inhalt

	Seite
1 Parkplätze	3
2 Hauseingang	3
3 Gemeinschaftseinrichtungen	5
4 Rampen.....	5
5 Aufzüge	6
6 Rollstuhlabbstellplatz.....	7
7 Wohnbereich	8



C2	Rollstuhlgerechtes Wohnen	<input type="checkbox"/>
7	<p>Wohnbereich</p> <p>Bewegungsfläche vor dem Rollstuhlabbstellplatz $\geq 190 \text{ cm (b)} \times \geq 150 \text{ cm (t)}$</p>	<input type="checkbox"/>
	<p>Steckdose für Ladestation von Elektro-Rollstuhl (DIN VDE 0510 Teil 3 beachten)</p>	<input type="checkbox"/>
	<p>Höhe Steckdose 85 cm</p>	<input type="checkbox"/>
	<p>Anmerkungen/Sonstiges</p>	<input type="checkbox"/>
	<p>Türen</p>	<input type="checkbox"/>
	<p>lichte Breite $\geq 90 \text{ cm}$</p>	<input type="checkbox"/>
	<p>Abstand Türgriff/Wand $\geq 50 \text{ cm}$ (<i>besser $\geq 70 \text{ cm}$</i>)</p>	<input type="checkbox"/>
	<p>nicht in Sanitärräume aufschlagend</p>	<input type="checkbox"/>
	<p>von Sanitärräumen: innen abschließbar, im Notfall von außen zu entriegeln</p>	<input type="checkbox"/>
	<p><i>Schließmechanismus innen ergonomisch gestalten</i></p>	<input type="checkbox"/>
	<p>Bewegungsflächen</p>	<input type="checkbox"/>
	<p>vor Drehflügeltüren:</p>	<input type="checkbox"/>
	<p>$\geq 150 \text{ cm (b)} \times \geq 150 \text{ cm (t)}$ auf der aufschlagenden Seite $\geq 150 \text{ cm (b)} \times \geq 120 \text{ cm (t)}$ auf der Gegenseite</p>	<input type="checkbox"/>
	<p>vor Schiebetüren:</p>	<input type="checkbox"/>
	<p>$\geq 190 \text{ cm (b)} \times \geq 120 \text{ cm (t)}$</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Sprechanlage mit Türöffner in Höhe von 85 cm (<i>bis 105cm</i>)</p>	<input type="checkbox"/>	
<p>Spion in Höhe von ca. 120 cm</p>	<input type="checkbox"/>	
<p>Sicherungen in Höhe von 85 cm</p>	<input type="checkbox"/>	
<p>Lichtschalter und Steckdosen in Höhe von 85 cm</p>	<input type="checkbox"/>	
<p>Flur</p>	<input type="checkbox"/>	
<p>Bewegungsflächen $\geq 150 \text{ cm (t)}$ vor Schränken</p>	<input type="checkbox"/>	
<p>Bodenbeläge</p>	<input type="checkbox"/>	
<p>nach ZH 1/571: Merkblatt für Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr, Hrsg. Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften, Carl Heymanns Verlag KG Köln</p>	<input type="checkbox"/>	
<p><i>Achtung: Ggf. vor Bestellung Rollstuhlfahrprobe durchführen; bei vielen Teppichböden legen sich die Fasern zur Seite, so daß der Rollstuhl abgelenkt wird.</i></p>	<input type="checkbox"/>	
<p>keine Niveauunterschiede/Kanten zwischen einzelnen Wohnbereichen</p>	<input type="checkbox"/>	
<p>rutschhemmend</p>	<input type="checkbox"/>	

C2	Rollstuhlgerechtes Wohnen	<input type="checkbox"/>
	nicht elektrostatisch aufladbar	<input type="checkbox"/>
	rollstuhlgeeignet („Stuhlrollenfest“)	<input type="checkbox"/>
	fest verlegt	<input type="checkbox"/>
	<i>Bei der Wahl des Belags berücksichtigen, daß keine Teppiche auf den Boden aufgelegt werden sollen.</i>	
	reflexionsarm	<input type="checkbox"/>
	Fenster	
	Unterkante <u>Glas</u> in einem Raum ≤ 60 cm	<input type="checkbox"/>
	In allen anderen Aufenthaltsräumen ≤ 90 cm	<input type="checkbox"/>
	Alle aus der sitzenden Position heraus zu öffnen	<input type="checkbox"/>
	Bei zweiflügeligen Fenstern auch der 2.Flügel aus der sitzenden Position heraus zu öffnen	<input type="checkbox"/>
	Rolläden, Sonnenrollos, Markisen aus der sitzenden Position erreichbar und zu bedienen (in Abhängigkeit von der Behinderung mit elektrischem Antrieb)	<input type="checkbox"/>
	Einbruchhemmende Ausführung von Fenster und Fenstertüren im Erdgeschoß	<input type="checkbox"/>
	Türöffner von Fenstertüren in 85 cm Höhe	<input type="checkbox"/>
	Freisitz	
	$\geq 4,5\text{m}^2$	<input type="checkbox"/>
	Schwellenloser Ausgang	<input type="checkbox"/>
	Technisch unvermeidbarer unterer Türanschlag ≤ 2 cm	<input type="checkbox"/>
	Brüstung des Freisitzes mindestens ab 60 cm Höhe durchsichtig	<input type="checkbox"/>
	Heizung und Wasser	
	Beheizung individuell und ganzjährig möglich	<input type="checkbox"/>
	Heizkörperventile in einer Höhe von 40 cm bis 85 cm	<input type="checkbox"/>
	Raumthermostat in einer Höhe von 85 cm	<input type="checkbox"/>
	Heizungs- und Warmwassersteuerung in einer Höhe von 85 cm	<input type="checkbox"/>
	Heizungsnotschalter in einer Höhe von 85 cm	<input type="checkbox"/>
	Warmwasser auch am Waschbecken bei separatem WC	<input type="checkbox"/>
	Wasser- und Gas-Absperrhähne (auch Haupthahn) anfahrbar und in einer Höhe von 40 cm bis 85 cm	<input type="checkbox"/>

